

Vorarlberger Landesarchiv, Urkunde Nr. 8401

6. März 1523

Ich Joß Berckman zu Torenbüren gesessen bekenn unnd tun Kundt allermenglichem mit disem Brieffe für mich und alle min erben. Das ich by gesunden tagen: mit guttem freygem willen: zittlicher vorbetrachtung, uß redlicher ursach mich darzu bewegende. Dem edlen und strengen Herr Mercken sittich Von Emps zu der hohen emps Hochloblicher kayserlicher maiestät Vogt zu Bregentz ains uffrechten redlichen unnd ewigen kouffs recht und redlich zu kouffen geben habe unnd tu das hiemit wüssentlich In Crafft des Brieffs wie denn sollichs yetz unnd in künftiger zitten von allen lütten richer und gerichtten gaischlichen unnd weltlichen ouch für allermenglichs widertailen unnd absprechen zum allerhöchsten Krafft unnd macht hat haben sol kann unnd mag. umb siben pfund pfennig gutter und genger ditz lantzwerung dero ich wol bezalt unnd ußgericht bin: ouch an minen gutten nutzen unnd frummen kumen sind. siben schilling pfennig zinß ab minen stucken und gütern des ersten ab minem bomgarten genampt stainenbachs bomgart so mir von minem lieben vettern Petern Berckman genampt peter amman zu getailt ist als witt und brait unnd er den selben bomgarten biß an sin end gehabt und gebrucht hatt mit Bommen Zwygen unnd mit allen sinen zugehörden stoß des ersten obnan gegen grettarn an die gassen zu dem andern an Jacoben dyemen säligen gut und an gougelis gut zu dem drytten an thoman kolers gut. Me ab ainer kamer reba zu schribers wingarten gelegen stoß des erdten undan an hannsen fussenegger genampt schedler zu dem andern mal an ulrichen francken deß becken gut zu dem drytten obnan an ulrichen turnherren. abreba stickel reutra unnd mit aller zugehörd Ouch sind dise stuck und underpfand vorhin gantz fry ledig und loß Und also sollen und wellen hinfüro isch min erben und nachkomen dem obgenampten herr mercken sittich von empß auch sinen erben und nachkomen siben schilling pfennig alle Jar und ain yeglichs und besonder geben und zu siner oder sinen erben und nachkomen sichren handen antwurten on minderung und on allen sinen schaden alweg uff sant martis tag. wann wo ich: min erben oder nachkomen das nit tätte wie obstätt: So wäre alßdann die obgemelte gut zinßfellig worden und Im haim gefallen also das er darmit möchte handeln tun und lassen alß mit andren sinen aigen gutten von mir minen oder nachkomen in alweg ungesumpt Ich minen erben und nachkomen sollen und wellen deß dickgemelten herren herr merck sittich von emps auch siner erben und nachkomen gut getruw fürstand und wären haissen und sin für all abgeng und infell vor alle lütten richtern und gerichtten gaischlichen und weltlichen wie und wo sy es yemmer bedürffend alweg In unserem Costen namlich on ieren schaden Und wie wol oben gemelt ain ewiger kouff so ist doch mir die gnad beschechen das ich min erben oder nachkomen disen zinß mal ablösen mugen uff sant martis tag mit siben pfund pfennig hoptgut und erlouffnen zinsen gutter und genger lantzwerung wie dann lantz und zinßrecht ist Unnd des zu warem urkündt hab Ich obgenampter Jos berckman mit flyß und ernst gebetten und erbetten den ersamen und wissen Cristan rusch zu der zitt Amman zu Torenbüren das er sin aigen Insigel doch Im selbs und sinen erben unschädlich an disen brieff gehenckt hat der geben ist nach der geburt christi Jhesu gezelt tusedt fünfhundert und Im dryundzwaintzigsten Jar uff futag nächst nach Reministere.

Umschlag:

Zinsbrief von Josen Berckhman zu Torenpeüren, umb 7ßd gibt Jetz Bartlin Ronberg.
Gegen Herren Merckh Sittichen von Embs Ritters.
1523 6. März